

50 Jahre am Akkordeon

Ein halbes Jahrhundert aktiv: Ellen Petersen ist schon lange bei den Diemelspatzen

VON URSULA TRAUTMANN

KORBACH. Akkordeon spielen ist ihr großes Hobby: Ellen Petersen ist die Einzige im Akkordeon-Orchester Diemelspatzen, die seit 50 Jahren aktiv mitwirkt. Dafür wurde sie kürzlich mit der Verdienstnadel in Gold des Deutschen Harmonika Verbandes ausgezeichnet.

Angefangen hat alles durch die Nachbarschaft zu Ernestine Pudel, Mitbegründerin der Diemelspatzen. Die Erwachsenen beschlossen, dass die kleine Ellen Musikunterricht erhalten solle. Das Mädchen probierte es aus und hatte sogleich Freude dran. „Das lag an Frau Pudel“, erinnert sie sich. „Sie hatte als Musiklehrerin großes Geschick, Kinder zu motivieren“.

Ellen erlernte das Akkordeon- und Klavierspiel. Bereits 1960 durfte sie zum ersten Mal bei einem Konzert der Diemelspatzen mitspielen, und zwar in der Gaststätte

„Stadt Hannover“ oberhalb der Continental. Damals gab es im Orchester noch keine separaten Kinder- und Jugendgruppen; „wir Jüngeren waren integriert und durften bei den einfachen Stücken mitspielen“, erzählt Ellen Petersen.

Bereits ab 1962 durfte sie auch an den Fahrten teilnehmen. So kam sie bereits als Schulkind nach Berlin, Luzern und Kopenhagen – zu der Zeit längst nicht selbstverständ-

lich. Die junge Musikerin besuchte Seminare und engagierte sich als Lehrgangsinstruktorin innerhalb der Diemelspatzen. Über zehn Jahre hinweg arbeitete sie im Vorstand mit und versah für drei Jahre das Amt der Notenwartin.

Zwischendurch zog sie sich wegen familiärer Verpflichtungen etwas zurück; Die Kinder waren großzuziehen. Tochter Sabine hat das Hobby der Eltern übernommen und spielt auch Akkordeon. - Mitte der 90er Jahre stieg Ellen Petersen wieder voll in die Musikarbeit ein.

Jeden Mittwoch sind mit der Gruppe zwei Übungsstunden zu absolvieren, hinzu kommen jährlich etwa 30 Konzerte mit dem Orchester. Vor besonderen Anforderungen muss zusätzlich zu Hause geübt werden. Beispielsweise

wegen einer CD-Produktion, wie jetzt für Juni geplant. Vier Tage dauern die Aufnahmen im Münsterland.

Sehr anstrengend fand Ellen Petersen das Wertungsspielen in Innsbruck. Dabei maßen sich im vergangenen Jahr die Diemelspatzen in ihrer Kategorie mit 28 anderen Orchestern und errangen Platz sechs. Besonders schön findet Ellen Petersen die Auftritte in Kurkliniken. In Bad Wildungen, Reinhardhausen oder Bad Zwesten wird musiziert, „und da haben wir immer ein besonders dankbares Publikum“.

Musicals sind der Favorit

Die Akkordeonspielerin mag eigentlich alle Stücke bei den Diemelspatzen, am liebsten spielt sie allerdings Musicalmelodien. Auch wenn sie mittlerweile die älteste Spielerin ist, möchte sie gerne noch eine Weile weitermachen. Schließlich „sind wir eine nette Truppe, und trotz intensiver Proben haben wir immer eine Menge Spaß dabei“.

Ihre große Leidenschaft: Ellen Petersen aus Korbach am Akkordeon.

Foto: Trautmann



UNSERE SERIE

Mein Verein und ich

In unserer Serie „Mein Verein und ich“ stellen wir jeden Mittwoch ein engagiertes Vereinsmitglied vor. Kennen Sie jemanden, den wir auch

einmal porträtieren sollten? Dann rufen Sie uns an: 05631/97 46 26 oder mailen Sie uns: korbach@hna.de

Zur Person

Ellen Petersen (59) arbeitet als stellvertretende Pflegedienstleiterin im Korbacher Krankenhaus. Sie hat zwei erwachsene Kinder.

Mit dem Beruf und ihrem Engagement bei den Diemelspatzen ist Ellen Petersen ausgelastet. Somit bleibt für weitere Hobbys keine Zeit. (zut)